

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

540

Gisela Sara Nord.

Oberfinanzpräsident Hamburg

N. 56

Geprüft.
Hamburg, den 14. DEZ 1943
Der Prüfungsbeamte
Hilfsamt

57 D.R. Nr. 1221/43
Eingegangen am: 9. Juli 1943
Bobfien
Gerichtsschreiber in
Hamburg

Gisela Sara N o r d

(ab Lager: Jul. Schumacher)

Case 103/43

Der Oberfinanzpräsident Hamburg;
Vermögensverwertungsstelle
Aktenzeichen *N. . . 1.56.*

Hamburg, 13. *26. März 1943*
Lagdalenenstraße 64b
Fernsprecher 44 09 55
Zimmer

D.R. Nr.
Eingegangen am: *29. März 1943*
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An den Versteigerer Herrn
Hamburg

Christoph Hüllig
Versteigerer

3 B.H. Versteigerer

ius Schumacher

Bürohaus für Übersee - Möbeltransporte
Übersee - Spedition, Lagerung



Fernsprecher 26 20 41
Telegramm-Adresse: Großtransport Hamburg
Postcheck-Konto: Hamburg 266 18
Bankkonto: Commerzbank A.-G., Hamburg

HAMBURG 27, den 28. April 1943
Billstraße 139 - 167

An das
Gerichtsvollzieheramt,
Hamburg 36,
Drehbahn 36.

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten, Vermögens-
verwertungsstelle, Aktenzeichen: ~~2-52~~ O 5210 - N 56 - St I c,
empfangen Sie zur Versteigerung

- 2 Kisten ärztliche Instrumente
 - 2 Teile medizinischer Apparat
- Eigentum der Jüdin Gisela Sara Nord.

Heil Hitler
Julius Schumacher
in Vert. *George Voigt*

eingeliefert am 28.4.43
Kugellmann
Aufsichtsrat

Gerichtsstand Hamburg

Ab-Lager Jul. Schumacher, Hamb. Billstr. 139/167
(Lagerort: Altonaerstr. 2)

1 Kiste 7 Spedition
zurück liefern!

Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 4 v. 3. 1. 40 und Nr. 9 v. 11. 1. 40.

Aktenzeichen N. . . / 56.

Fernspre
Zimmer

An den Versteigerer Herrn

Hamburg.

Betrifft:

3 Ritten Juppinnen

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten
Reiches eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des

Girela Sara Nord

Lagerb. Nr. 103/43

1 Girela Sara
Nord
- N 56 -

1 Ritten zurückzuführen
Hg. 13. 7. 43 Fr. Carl Meyer
Meyer

ab Lager für Schmeider,
(Lagerort: Alster)

1 Kiste 7 Kreditur

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle
Aktenzeichen *N. . . / 56.*

Hamburg, 13, *16. März 1943*
Lagdalenenstraße 64a
Fernsprecher 44 09 55
Zimmer . . .

D.R. Nr.
Eingegangen am:
29. März 1943
Versteigerungsamt
Hamburg

An den Versteigerer Herrn

Hamburg

Betrifft:

3 Ritten

Versteigerungs-
auftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen
Reiches eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des *Fräulein*

Opfermann Nord

wohnhaft gewesen in Hamburg

. Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übergeben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr 2/111 oder auf das
Postscheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

zu überweisen.

N. 56
13210 - 1156 - 1156



Kumpul

Ab Lager Zöl. Schmuckher, Hamb. Billstr. 13/14
(Lagerort: Alsterdorfstr. 2)

*1 Karte 7 Spedition
zurück liefern!*

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 13. Juli, 9 1/2 Uhr

versteigere ich im befehl. Auftrage

D r e h b a h n 36

im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieheri, Saal 19

Öffentlich gegen Barzahlung:

M o b i l i e n: darunter: 1 Schlafzimmer, 1 Buffet, Tische, Stühle, Sessel, Beleuchtungskörper, Porzellan und Glaswaren, Garderobe und Kasse.

Um 11 Uhr: 1 Posten KXXIX arztl. Instrumente und Apparate, darunter: 1 Sanitas Kurzwellenapparat, 1 Multifoc Projektions- und Vergrößerungsapparat, 1 Höhensonne, 1 Kolorimeter, 1 Cystoskop, 1 Otoloskop, 1 Polarimeter u. a. m.; 1 Nähmaschine (f. Fliegergesch.) 1 Orient Teppich und Brücke.

Besichtigung von 9 bis 9 1/2 Uhr.

H o b a i e n
Gerichtsvollzieher.

Hamburger Tageblatt

Hamburger Fremdenblatt

Sonntag morgen, den 11. Juli 1943.

HART

Erhalten, hergestellt von dem Staat
mit Hamburg, Berlin und München

A n t e i l i g e B e r e c h n u n g

der Bekanntmachungskosten und Arbeitslöhne .

Für die Versteigerung vom 13. Juli 1943 sind folgende Kosten
entstanden und anteilig zu verrechnen.

Hamburger Tageblatt	34.43 RM.
" Fremdenblatt	28.87 "
zus.	63.30 RM. ✓

Fa. Sparr (zus.)	105.84 RM. ✓
------------------	--------------

Es entfallen anteilig:

<u>Sache:</u>	<u>Bekanntmachungskosten</u>	<u>Arbeitslöhne</u>
Nord 57 DR.122/43	13.33 RM. ✓	22.31 RM. ✓
Heymann " 123/43	6.01 " ✓	10.09 " ✓
Böttcher " 124/43	-.66 " ✓	1.14 " ✓
Meyer " 125/43	3.24 " ✓	5.36 " ✓
Thiele " 126/43	-.47 " ✓	-.78 " ✓
Bundheim " 127/43	-.44 " ✓	-.71 " ✓
Wilhelm " 128/43	29.97 " ✓	50.08 " ✓
Rimberg " 129/43	3.72 " ✓	6.23 " ✓
div. Zigeuner " 130/43	5.46 " ✓	9.14 " ✓
zusammen:	63.30 RM. ✓	105.84 RM. ✓

Notizen

Gerichtsvollzieher

Hamburg, den 9. September 1943.

An den

Oberfinanzpräsidenten, Hamburg
Vermögensstelle,

H a m b u r g.

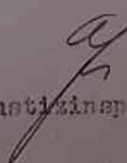
57 DR No. 132/130/43.

Betr. Versteigerung von Wohnungseinrichtungen pp.

Beifolgend erhalten Sie Versteigerungsabrechnungen pp
in doppelter Ausfertigung für die nachstehend aufgeführten Aufträge:

Nord	Gisela, Sara	N	56
Heymann	Elisabeth Sara	N	54
Böttcher	Anni Sara	J	5/60
Mayer	Martha, Sara	J	7/522
Ehiele	Antonie, Sara	J	12/46
Bundheim	Gela, Sara	J	7/69
Wilhelm,	Franz Israel	J	12/51
Rimberg	Adolf, Israel	R	121
div. Zigeuner,		Z	5000

Die Versteigerungserlöse sind am 24. August ds. Ja.
überwiesen.


Justizinspektor.

Bobfien Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den

13. Juli 1943

193

572 R. 122 1943.

(Lsg. G. Nr. 103 / 43)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager Schumacher eingeliefer-
ten ärtzl. Instrumente der Gisela Sara Nord, wohnhaft gewesen in
Hamburg (Aktenzeichen: N. 56)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. ——— umfiehend verzeichneten Pfand ——— d.

gehört ——— und d. ——— Antragsteller ——— für eine Forderung gegen d.

im Betrage von RM ——— nebst RM ——— Kosten hat je, gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —
an Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung in hiesigen „Amtlichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauftüchtiger Personen eingestellt hatten, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sofort bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Ankaufsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Geßlers	Meistgebot		15% Kauf- Hilfsgebid		Bemerkungen
			R.M.	DM	R.M.	DM	
1	1 Kiste	Kaiser	1.50	-	20	-	
2	1 Sanitas Kurzweillerapparat m. Störschutz	Bühning Edenmaiden 98	820.-	-	123	-	
3	1 Multifoc Projektions-u. Vergrösserungsapparat	M. Krüchmann Altenmühl 197	300.-	-	45	-	
4	1 Zentrifuge 110 V.	Heinze Schäferkampstraße 11	30.-	-	4.50	-	
5	1 Blutsenkungsgestell Westergrien	Schroder 10 Willuhshaus	5.-	-	7.5	-	
6	1 Oposkop	Riesborn	50.-	-	7.50	-	
7	1 Cytoskop	Heinze	175.-	-	26.25	-	
8	1 mittl. Manauer Köhensonne (1 Stange fehlt)	Nitsch	150.-	-	22.50	-	
9	1 Rektoskop m. Mayschem Augenspiegel	Hardt Schultheide	100.-	-	15.-	-	
10	1 Rotlichtlampe Zeiss-Ikon	Schroder 10	10.-	-	1.50	-	
11	1 Papierschneideapparat	Fremann	17.50	-	2.60	-	
12	1 Papierschneideapparat	Petersen I	12.-	-	1.80	-	
13	1 Entwicklungsdose	Petersen I	2.-	-	30	-	
14	1 Erkanmeter (undicht)	Heinze	20.-	-	3.-	-	
15	div. ärztl. Instrumente	Hardt	150.-	-	22.50	-	
16	1 Karm-Analysenschrank	Heinze	145.-	-	6.72	-	
17	1 Brillenkasten	Schroder 10	20.-	-	3	-	
Uebersatz:			1908	-	286.15	-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		1874 Hoch- preislich	Bemerkungen
			RM	RM	RM	
		Uebersatz:	1907.		286.15	
18	1 Projektionsapparat	Bücherup	50.-		7.50	
19	1 Polarimeter	Bücherup	75.-		11.25	
20	1 Blutzucker-Kolorimeter	Hardt	23.-		3.45	
21	2 Vorsatzkassetten	Bücherup	40.-		6.-	
22	1 Chirurg.-Besteck (verchromt)	Heinze	25.-		3.75	
23	1 Hämosum - Besteck	Hebes Opus. Baum	25.- 20.-		3.75 4.50	
24	1 Mikroskopierlampe	Nikol	20.-		3.-	
25	3 Recordspritzen und Kantülen	Hebes	8.-		1.20	
			2144		316.05	a. v.
<p>Der gerichtliche Versteher hat das Versteigerungs- amt kein Zuschlag erteilt. Die Versteigerungs-amt hat die Versteigerung des No. Versteigerungs-amt - Zugleich:</p>						
		Versteigerungs- amt	Ostheimer Versteigerungs- amt			

Versteigerungsabrechnung

Agor Schumacher eingelieferten ärztl. Instrumente
der Gisela Sara Nord.

(Aktenzeichen : N. 66)

erlös vom 13. Juli 1943 = 2174. -- RM

abgesetzt :

130.50

sten 4.35

134.35 "

die restlichen :

2039.15 RM

das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg
um Kasseneichen : N. 56) überwiesen.

Sitzettel Bl. 04

Aug. 1943

Günther
Gerichtsvollzieher.

lehs-
mark

19 *1943*

ung Rane
rg

ten Hamburg,
ungestelle,
a m b u r g .

Das Postscheckamt sendet diesen Attest mit dem Auftragszettel



werden auf das Postsparkonto
Nr. 11000 (zum Kassieren dienen)

Lastschriftzettel Bl. 04

AUG 19

Konto Hamburg

Nr.

69757

20 39 Reichs- 15 Pf.
mark

an

*Kaufmanns Bank
Hamburg*

in

Über Vermerke des
Auftraggebers)
D.R. 122
KB II 29



Der Zeichnungsmittel wird durch Abzug dem Auftraggeber

S o b a i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 122/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Schumacher eingelieferten ärztl. Instrumente
der Gisela Sara N o r d .

(Aktenzeichen : N. 56)

Bruttoversteigerungserlös vom 13. Juli 1943 - 2174. -- RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 130.50

2 % Versicherungskosten 4.35 134.85 "

die restlichen : 2039.15 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg
Nr. 11656 (zum Kassenzeichen : N. 56) überwiesen.

Hamburg, den 14. Aug. 1943

Gundel
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,
H a m b u r g .

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 122/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Schumacher eingelieferten ärztl. Instrumente der
Gisela Sara N o r d .

Bruttoversteigerungserlös vom 13. Juli 1943	=	2174.-- RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	326.05 "

zusammen : 2500.05 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg, gemäß Abrechnung	=	2039.15 "
--	---	-----------

von den verbleibenden : 460.90 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.)	13.33	
2) Arbeitslohn (ant.)	22.31	35.64 "

die restlichen : 425.26 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 14. Aug 1943

Quack
Gerichtsvollzieher.

K.B. II Nr.

29/43